



Wie kein anderes Verfahren vermag der Erickson'sche Ansatz in der psychologischen Geburtsvorbereitung allen wichtigen Anliegen der Geburtsvorbereitung und Geburtshilfe, aber auch der primären Prävention gleichermaßen gerecht zu werden:

1. Schmerzreduktion bei der Geburt durch Selbsthypnosetraining der Schwangeren.
2. Effektive Behandlung psychosomatischer und somatischer Beschwerden während der Schwangerschaft und im Wochenbett.
3. Bewältigung früherer traumatischer Erfahrungen im Zusammenhang mit Geburt.
4. Eltern-Empowerment: Unterstützung der Eltern in der Bewältigung dieser wohl umfassendsten biografischen Übergangsphase im Leben eines Menschen. Frühe Prävention muß schon an diesem Punkt beginnen.

Inhalte: Reduktion von Stress und Geburtsängsten während der Schwangerschaft | Verbesserung der körperlichen Befindlichkeit | Hypnotische Imagination zur Förderung der Beziehung zum ungeborenen Kind | Behandlung von Schwangerschaftsbeschwerden | Vorbeugung von potentiellen Komplikationen | Vermittlung wichtiger Erkenntnisse aus der Peri- und Pränatalpsychologie | Selbsthypnosetraining zur Schmerzkontrolle | Hypnosystemische Prävention von Paarkonflikten und Trennungen im Zusammenhang mit einer Schwangerschaft, Unterstützung der werdenden Eltern in dieser umfassenden biografischen Übergangsphase | Behandlung vorheriger traumatischer Geburtserfahrungen | Hypnoimaginative Vorbereitung auf den Geburtsprozess und die erste Zeit mit dem Baby | Umgang mit Trauer bei Verlust eines Kindes, Fehlgeburt oder bei Schwangerschaftsabbruch.

Supervisionen 2017

Montags von 10.00 bis 17.00 Uhr	(10 FBP)
06.02.2017	04.09.2017
03.04.2017	30.10.2017
29.05.2017	20.11.2017
26.06.2017	

Leitung: **Liz Lorenz-Wallacher**, Dipl. Psych., PP

C „Selbsthypnose: Ziele setzen und Wege zum Erfolg“
(Kurs 2 der vierteiligen C-Seminarreihe „Selbsthypnose, Selbstmanagement, Erfolg und persönliche Entwicklung“)

| 02. bis 03. Juni 2017 | (20 FBP)

Liz Lorenz-Wallacher, Dipl. Psych., PP, MEI Saarbrücken

C „Energiemanagement: Selbsthypnose, Bewegung und Ressourcen-Embodiment“
(Kurs 3 der vierteiligen C-Seminarreihe „Selbsthypnose, Selbstmanagement, Erfolg und persönliche Entwicklung“)

| 15. bis 16. September 2017 | (20 FBP)

Liz Lorenz-Wallacher, Dipl. Psych., PP, MEI Saarbrücken

C „Selbsthypnose und Charisma: Präsenz, Ausstrahlung, Interaktion und Kommunikation“
(Kurs 4 der vierteiligen C-Seminarreihe „Selbsthypnose, Selbstmanagement, Erfolg und persönliche Entwicklung“)

| 27. bis 28. Oktober 2017 | (20 FBP)

Liz Lorenz-Wallacher, Dipl. Psych., PP, MEI Saarbrücken

C „Hypnoaktive Geburtsvorbereitung und frühe Prävention“
(Teilnahmeberechtigt sind GynäkologInnen, ÄrztInnen und Psychologische PsychotherapeutenInnen)

| 10. bis 11. November 2017 | (20 FBP)

Liz Lorenz-Wallacher, Dipl. Psych., PP, MEI Saarbrücken

In der Zeit der Schwangerschaft werden auf vielfältige Weise die Weichen für die spätere Gesundheit und Entwicklung eines Kindes gestellt. Dieses Seminar stellt ein umfassendes hypnosystemisches Konzept für frühe Prävention, Gesundheitsförderung und hypnotherapeutische Geburtsvorbereitung für Schwangere bzw. werdende Eltern vor, das von der Seminarleiterin entwickelt und im Jahr 2003 veröffentlicht wurde. Den Hintergrund dieses Konzeptes bildet der lösungs- und ressourcenorientierte hypnotherapeutische Ansatz von Milton Erickson sowie familiensystemische Aspekte.

C „Hypnosystemische Interventionen in der Arbeit mit Aufmerksamkeitsakrobaten – mit ADHS/ADS diagnostizierten Kindern, Jugendlichen und ihren Familien“

| 19. bis 20. Mai 2017 | (20 FBP)

Hiltrud Bierbaum-Luttermann, Dipl. Psych., PP,
MEG-Regionalstelle für Kinderhypnotherapie in Berlin

Dieser Workshop richtet sich an InteressentenInnen, die ihre Verfahren und Ideen im Umgang mit dem sehr komplexen Störungsbild der ADHS mit hypnosystemischen Interventionen erweitern und verfeinern möchten. Nicht nur in der ambulanten Praxis von Kinder- und JugendpsychotherapeutenInnen, auch in der Therapie von Erwachsenen taucht dieses Störungsbild immer häufiger auf. In meiner psychotherapeutischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen - als auch mit Erwachsenen - begegne ich in der Regel verzweifelten, genervten Eltern einerseits und andererseits Kindern und Jugendlichen, die sich in der „Komfortzone des negativen Selbstbildes“ eingerichtet haben und wenig motiviert sind, sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen – mit gutem Grund, wie ich annehme.

Daher ist die Einbindung von hypnotherapeutischen Verfahren zur Förderung von Veränderungsmotivation und Selbstwirksamkeitserwartung nicht nur bei den Kindern und Jugendlichen, sondern für die gesamten Familien eine gute, meist neue Erfahrung, die gerne angenommen wird (Familien in Bewegung).

Im Seminar wird die hypnotherapeutische Herangehensweise dargestellt durch anschauliches Vermitteln von Störungswissen, Lösungs- und Ressourcenorientierung, Herausarbeiten klientenzentrierter, wohlgeformter interessanter Ziele, sowie schließlich die Entdeckung und Verbesserung der Selbstwahrnehmung und der Neugier auf den eigenen Organismus. Ebenso werden Methoden des Embodiment und der emotionalen Regulation und Impulskontrolle vorgestellt, genauso wie die Kombination hypnotherapeutischer Strategien mit z.B. verhaltenstherapeutischen Trainingsbausteinen oder auch spontanen Spielhandlungen. Verschiedene Interventionsmöglichkeiten werden praktisch eingeübt, ebenso wird die hypnotherapeutische Vorgehensweise anhand vieler Falldarstellungen und Videodemonstrationen versanschaulicht.

C-Aufbauseminare 2017

C „Hypnosystemische Konzepte in der Psychosomatik“

| 17. bis 18. März 2017 | (20 FBP)

Stefan Junker, Dipl. Psych., PP

Wohltuende Interventionen für (Un)Bewusstsein, Körper und Psyche

„Selbstfürsorglichkeit ist oberste Pflicht eines jeden Therapeuten!“
Getreu diesem Motto wird im Workshop eine wohltuend anregende Melange hypnotherapeutischer Tools und systemischer Strategien demonstriert, die sowohl dem psychosomatischen Wohlergehen der Klienten als auch dem/der TherapeutenIn dienen. Die TeilnehmerInnen dürfen am eigenen Leib und dem eigenen (Un-)Bewusstsein erfahren, wie gut es (auch dem/der TherapeutenIn) tut, wenn Hypnotherapie und Systemik im Laufe des Seminars ein ums andere Mal eine wunderbare Liaison miteinander eingehen. Sie werden das Seminar mit angenehmen Erfahrungen und einem angereicherten Werkzeugkoffer für die Arbeit mit ihren Klienten zu folgenden Themen verlassen:

- Aktivierung körperlicher und mentaler Ressourcenhaltungen
- Nutzung des Körpers zur Identifizierung unbewusster Wünsche
- Verbesserung von Schlaf und Entspannungsfähigkeit
- Verbesserung von Problemlösestrategien
- Aktivierung körperlichen und psychischen Wohlbefindens
- Modifikation des inneren Familienbildes
- Ausgewogene Versorgung psychischer Grundbedürfnisse
- Entspannter Umgang mit Verantwortung, Anspruch und Wirklichkeit

C „Selbsthypnose und Biografiearbeit - Standort und Ziele“
(Kurs 1 der vierteiligen C-Seminarreihe „Selbsthypnose, Selbstmanagement, Erfolg und persönliche Entwicklung“)

| 28. bis 29. April 2017 | (20 FBP)

Liz Lorenz-Wallacher, Dipl. Psych., PP, MEI Saarbrücken

B7 „Hypnotherapeutische Metaphern und Geschichten“
| 24. bis 25. November 2017 | (20 FBP)

Liz Lorenz-Wallacher, Dipl. Psych., PP, MEI Saarbrücken

Methoden der Trancevertiefung / Nutzung ideomotorischer und anderer unbewusster Signale / posthypnotische Suggestionen / Amnesie und Wiedererinnern

B4 „Nutzung von Trancephänomenen I: Dissoziation“

| 02. bis 03. Februar 2018 | (20 FBP)

Dirk Revenstorf, Prof. Dr., PP, MEI Tübingen

Gestaltung und Nutzung von Anekdoten und Metaphern / Klienten- und Therapeuten-Metaphern / Auslösen innerer Suchprozesse

Laufendes Curriculum „Klinische Hypnose“ 2016

B5 „Nutzung von Trancephänomenen II: Reorientierung in der Zeit“

| 17. bis 18. Februar 2017 | (20 FBP)

Liz Lorenz-Wallacher, Dipl. Psych., PP, MEI Saarbrücken

Altersregression / Therapie traumatischer Erfahrungen / Utilisation von „Problemtrancen“ / Regressive Neukonstruktion / Reparenting / Zeitprogression / „Future Pacing“ / Indikation und Kontraindikation von hypnotherapeutischen Verfahren

B6 „Nutzung von Trancephänomenen III: Strategische Aspekte“

| 31. März bis 01. April 2017 | (20 FBP)

Liz Lorenz-Wallacher, Dipl. Psych., PP, MEI Saarbrücken

Arbeit mit Symbolen und therapeutischen Ritualen / Amnesie und Hypermnese / Konfusionstechniken / Teilarbeit / therapeutische Doppelbindung / Paradoxien / Umdeuten (Reframing)

B8 „Utilisation und Integration in Arbeitskontexte“

| 23. bis 24. Juni 2017 | (20 FBP)

Bernhard Trenkle, Dipl. Psych., PP, MEI Rottweil

Erkennen und therapeutische Nutzung individueller Gegebenheiten / minimale strategische Veränderungen / Transformation von Symptomen in Ressourcen / Vor- und Nachteile einzelner hypnotherapeutischer Techniken in Abhängigkeit von der Therapeut-Klienten Interaktion / Integrationsmöglichkeiten mit anderen Therapieformen

Fortbildung „Klinische Hypnose (KliHyp)“

Alle Grundkurse B1-B8, alle C-Seminare und Supervisionen der Fortbildung „Klinische Hypnose“ sind von der Psychotherapeuten- und Ärztekammer des Saarlandes jeweils mit den entsprechenden Fortbildungspunkten (FBP) akkreditiert.

Beginn des Curriculums „Klinische Hypnose“ 2017

B1 - Einführungskurs: „Einführung in die Grundlagen und Grundprinzipien der Hypnose und Hypnotherapie nach M. Erickson“

| 06. bis 08. April 2017 | (30 FBP)

| 15. bis 17. Juni 2017 | (30 FBP)

Liz Lorenz-Wallacher, Dipl. Psych., PP, MEI Saarbrücken

Prinzipien Erickson'scher Hypnose und Psychotherapie / Grundanschauungen und anthropologische Prämissen Ericksons / Nutzung der individuellen Sichtweisen und unbewussten Prozesse beim Klienten / unbewusste und bewusste Veränderungen körperlicher und psychischer Vorgänge durch Vorstellung und Suggestion / einfache Tranceinduktionen / Überblick und Beispiele Erickson'scher Behandlungsstrategien

B2 „Rapport - Verbale und nonverbale Kommunikation“

| 08. bis 09. September 2017 | (20 FBP)

Elsbeth Freudenfeld, Dr. Dipl. Psych., PP, MEI Tübingen

Gestaltung des Rapports durch Pacing und Leading / verbale und nonverbale Kommunikation / Repräsentationssysteme / Verhaltensmuster und kognitive Stile des Klienten / Techniken des „Ankers“ / Ziel und Zukunftsorientierung

B3 „Indirekte Kommunikation und Tranceinduktion“

| 20. bis 21. Oktober 2017 | (20 FBP)

Liz Lorenz-Wallacher, Dipl. Psych., PP, MEI Saarbrücken

Sprachliches Meta-Modell / Inverses Meta-Modell (Milton Modell) / Formen indirekter Suggestionen / beiläufige Induktionen / Dritt-Induktionen / Konversationstrancen / Einstreutechniken

Das Milton Erickson Institut (MEI) für klinische Hypnose Saarbrücken

Das Milton Erickson Institut für klinische Hypnose Saarbrücken wurde von der Diplom Psychologin Liz Lorenz-Wallacher 1994 im Auftrag der Milton Erickson Gesellschaft für klinische Hypnose e.V. gegründet und ist heute eines der 16 regionalen Ausbildungsinstitute der MEG in Deutschland.

Die Milton Erickson Gesellschaft für klinische Hypnose e.V. (MEG)

Die Milton Erickson Gesellschaft für klinische Hypnose e.V. wurde 1978 gegründet und von Milton Erickson persönlich autorisiert, seinen Namen zu tragen.

Der amerikanische Psychiater Dr. med. Milton H. Erickson (1901-1980) gilt international als eine außerordentlich bedeutende und innovative Persönlichkeit im Bereich der Psychotherapie.

Als einer der kreativsten Praktiker und Lehrer in klinischer Hypnose und Kurzzeittherapie beeinflusste er ganze Generationen von Therapeuten. In besonderem Maße hat Erickson hypnotische Techniken neu belebt und sie in vielfältiger Weise für die Psychotherapie und auch für die somatische Medizin nutzbar gemacht.

Hypnose ist nach Ansicht Ericksons in besonderer Weise dazu geeignet, die kreativen und schöpferischen Ressourcen eines Menschen zu fördern.

Erickson hat durch seine Gedanken und therapeutischen Vorgehensweisen viele neuere psychotherapeutische Ansätze beeinflusst, z.B.: Neurolinguistische Programmierung (NLP), systemische Familientherapie, Kurzzeittherapie und natürlich die moderne Hypnose.

Die MEG ist der in Deutschland führende Fachverband für Klinische Hypnose/Hypnotherapie und die größte Hypnosegesellschaft im deutschsprachigen Raum. In den 16 deutschen Regionalinstituten können ÄrzteInnen und Psychologische PsychotherapeutInnen die komplette von der MEG zertifizierte Fortbildung in klinischer Hypnose/Hypnotherapie besuchen. Weitere Informationen zur MEG erfahren Sie unter: www.meg-hypnose.de

Fortbildungen am MEI Saarbrücken

Am MEI werden unter Einbeziehung namhafter GastdozentInnen aus anderen bundesdeutschen MEG-Regionalinstituten folgende Fortbildungen angeboten:

- 1. „Klinische Hypnose (KliHyp)“
- 2. „Hypnosystemische Kommunikation nach Milton Erickson (KomHyp)“
- 3. Seminarreihe: „Selbsthypnose, Selbstmanagement, Erfolg und persönliche Entwicklung“
- 4. Supervision
- 5. Coaching

Liz Lorenz-Wallacher

Leiterin des MEI Saarbrücken

Diplom Psychologin,
Psychologische Psychotherapeutin

Seit 1991 mit eigener Praxis
niedergelassen in Saarbrücken

Lehrtherapeutin und Supervisorin
der MEG, bis 2013 langjähriges
Vorstandsmitglied der MEG

Anerkannte Supervisorin und Dozentin im Rahmen der Ausbildung in Verhaltenstherapie am IVV Klinik Berus und SIAP (SHG Kliniken) in Saarbrücken

Von 2004 bis 2009 Vorstandsmitglied der Psychotherapeutenkammer des Saarlandes

Aus- und Fortbildung in Verhaltenstherapie, Gesprächspsychotherapie, Gestalttherapie, systemischer Familientherapie, Körpertherapie (Zen Body-Therapy) und Hypnotherapie nach Milton Erickson

Themenschwerpunkte: Hypnotherapeutische Traumabehandlung, Hypnoimaginative Geburtsvorbereitung, Arbeit mit Körperressourcen und Trance, Seminare zu Selbsthypnose, Selbstmanagement, Erfolg & persönliche Entwicklung

Tätigkeit als Supervisorin, Trainerin und Coach für Führungskräfte



Gastreferenten am MEI Saarbrücken 2017



Elsbeth Freudenfeld, Dr. Dipl. Psych., PP
Erste Vorsitzende der MEG und niedergelassen in eigener Praxis. Leitet zusammen mit Prof. Dr. Revenstorf das MEI Tübingen und die Milton Erickson Akademie in Tübingen.



Dirk Revenstorf, Prof. Dr., PP
Bis zu seiner Emeritierung Professor für Klinische Psychologie an der Universität Tübingen. Leitete erfolgreich maßgebliche Forschungsarbeiten um die wissenschaftliche Anerkennung der Hypnotherapie zu erreichen und zu befördern. War viele Jahre Vorsitzender der MEG und leitet neben der eigenen Praxis zusammen mit Dr. Elsbeth Freudenfeld das MEI und die Milton Erickson Akademie in Tübingen.

Bernhard Trenkle, Dipl. Psych., PP
Leiter des MEI Rottweil und niedergelassen in freier Praxis. Mitglied des Direktoriums der Milton Erickson Foundation Phoenix, USA und im Vorstand der International Society of Hypnosis ISH. Langjähriger erster Vorsitzender der MEG und Organisator zahlreicher hypnotherapeutischer Großkongresse.



Stefan Junker, Dr. Dipl. Psych., PP
Niedergelassen in freier Praxis (Verhaltenstherapie) in Oftersheim/Heidelberg. Ausbilder und Supervisor der MEG, sowie der systemischen Gesellschaften IGST und SG.



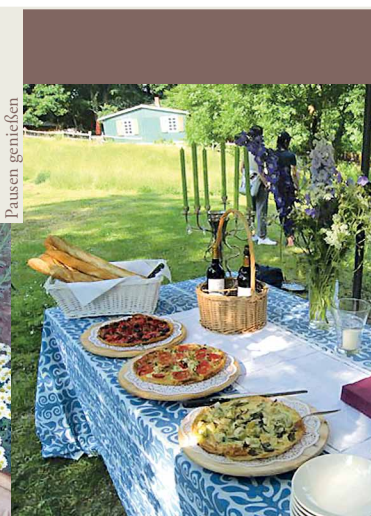
Hiltrud Bierbaum-Luttermann

Dipl. Psych., PP

Organisatorin der MEG-Regionalstelle für Kinderhypnotherapie in Berlin und niedergelassen in eigener Praxis. Ausbilderin und Supervisorin der MEG und der DGVT, stellvertretende Leitung der Ambulanz KIJU in Berlin.



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
www.meg-saarbruecken.de



Anmeldung und Formalitäten

Kosten

Zweitägige Seminare: 290,- € (MEG Mitglieder: 270,- €)

Dreitägige Seminare: 375,- € (MEG Mitglieder: 355,- €)

Supervisionen: 120,- €

Lehrmittel & Verpflegung sind kostenfrei.

Seminarzeiten

Zweitägige Seminare:

Freitags von 14.00 bis 21.00 Uhr,

Samstags von 09.00 bis 16.00 Uhr.

Dreitägige Seminare:

Donnerstags von 17.00 bis 22.00 Uhr,

Freitags von 09.00 bis 17.00 Uhr,

Samstags von 09.00 bis 16.00 Uhr.

Zahlungsmodalitäten

Die Zahlung erfolgt durch Vorüberweisung:

Milton Erickson Institut Saarbrücken

IBAN: DE 63 3006 0601 0003 8810 61

Deutsche Apotheker- und Ärztebank

BIC: DAAE DEDD XXX

Die Anmeldung ist nur verbindlich, wenn sie schriftlich erfolgt und die Kursgebühr vorab beglichen wurde.

Bei der Anmeldung von MEG-Mitgliedern ist eine Kopie der Mitgliedschaft beizulegen.

Der „B1-Einführungskurs“, sowie der C-Kurs „Selbsthypnose und Biografiearbeit“ können jeweils einzeln und unabhängig von der Teilnahme am Gesamtcurriculum gebucht werden.

Das Anmeldeformular erhalten Sie als Download auf unserer Homepage:

www.meg-saarbruecken.de

Das Alte Forsthaus Pfaffenkopf

Vor fast 300 Jahren wurde das Alte Forsthaus Pfaffenkopf als „Thorhaus“ erbaut und diente den Fürsten von Nassau-Saarbrücken als Einlass für Jagden im Königlichen Wald.

Im 18. Jahrhundert wurde das Jagdhaus von Friedrich Joachim Stengel, dem Hofarchitekten des Fürsten Ludwig, in barockem Stil renoviert und erhielt sein heutiges Aussehen. Nach dem Wiener Kongress 1815 wurde das Jagdhaus zum preußischen Forsthaus erweitert und war anschließend über 150 Jahre lang Dienstsitz des jeweiligen Försters.

Ab 1972 stand das Haus viele Jahre leer und drohte restlos zu verfallen. Im Jahr 1983 erhielt es schließlich durch Familie Wallacher eine denkmalgerechte Sanierung. Seit 1996 haben auch das Milton Erickson Institut für klinische Hypnose und die Psychotherapeutische Praxis von Liz Lorenz-Wallacher ihren Sitz im Alten Forsthaus Pfaffenkopf. Heute gehören hier Lernen und Genießen zusammen.

Nur 15 Autominuten von der Stadtmitte Saarbrückens entfernt genießt man nicht nur die fachliche Qualität der Fortbildungen, sondern auch die Gastlichkeit inmitten alter Gärten, Weiden und Pferdekoppeln.



Eine Wegbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage.



Milton Erickson Institut
für klinische Hypnose **Saarbrücken**

Altes Forsthaus Pfaffenkopf

66115 Saarbrücken

T. | F. +49 (0) 6898 - 810153

mei-sb@web.de

www.meg-saarbruecken.de

